



Duriment Spritzbeton TS GK 4



Produkt

DURIMENT Spritzbeton TS GK 4 (SB/TS/4) ist ein werkgemischter, einkomponentiger, hydraulisch erhärtender, schwindkompensierter, Trockenfertigmörtel für maschinelle Verarbeitung im Trockenspritzverfahren.

Zulassungen:

- EN 1504-3:2005 Tab. 3, Klasse R4

Eigenschaften

SB/TS/4 zeichnet sich durch hervorragende Spritzeigenschaften aus, weist eine hohe Klebrigkeit und dadurch geringen Rückprall auf sowie eignet sich ausgezeichnet zur Oberflächengestaltung durch glätten oder verreiben. Durch das Trockenspritzverfahren werden ohne Haftbrücken sehr gute Hafteigenschaften erreicht. SB/TS/4 ist wasserdampfdurchlässig, hochalkalisch (Korrosionsschutz) und enthält keine korrosionsfördernden Bestandteile.

Anwendung

- SB/TS/4 wird für folgende Anwendungsgebiete empfohlen:
- Betoninstandsetzung
- Reprofilierung
- Erhöhung der Betondeckung
- Schutz der Bewehrung vor Korrosion

Unser Technischer Vertrieb steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung unserer Produkte gerne zur Verfügung.

Technische Daten

Produkt	
Brandverhalten:	A1
Druckfestigkeit nach 1 Tag:	ca. 10 N/mm ² (nach ÖNORM EN 196-1)
Druckfestigkeit nach 7 Tagen:	ca. 45 N/mm ² (nach ÖNORM EN 196-1)
Druckfestigkeit nach 28 Tagen:	ca. 55 N/mm ² (nach ÖNORM EN 196-1)
Expositionsklasse:	XC4, XF3, XA1L (Sind nicht den Expositionsklassen gemäß ÖNORM B 4710-1 gleichzusetzen!)
Farbe:	grau
Form:	Pulver
Haftzugfestigkeit:	≥ 2 N/mm ² (28 Tage)
Max. Schichtstärke:	5 cm
pH-Wert:	ca. 12
Schüttdichte:	ca. 1900 kg/m ³
Verarbeitungszeit:	ca. 20 min.
Wassergefährdungsklasse:	1 (Selbsteinstufung gemäß VwVwS)

Variante(n)	Sack 25	Silo
Körnung	4 mm Größtkorn	4 mm Größtkorn
Wasserbedarf	ca. 10 M-%	ca. 10 M-%

Lieferform Sack 25 kg, 1 Pal. = 54 Sack = 1.350 kg / lose auf Anfrage
Lose im Silo

Lagerung 6 Monate ab Herstellungsdatum

Qualitätssicherung Eigenüberwachung durch unsere Werklabors.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 18.12.2006) unter www.baumit.com oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.

Untergrundvorbereitung Die Untergrundvorbereitung hat nach ÖBV-Richtlinie „Erhaltung und Instandsetzung von Bauten aus Beton und Stahlbeton“ zu erfolgen. Der Betonuntergrund muss so vorbereitet werden, dass zwischen dem SB/TS/4 und dem Betonuntergrund ein fester und dauerhafter Verbund erzielt wird. Der Betonuntergrund muss fest, frei von Zementschlamm, lockeren und mürben Teilen sowie trennenden Substanzen (Trennmittel oder Anstriche usw.) sein. Der Altbeton ist so gut als möglich abzutragen. Für sämtliche Strahlverfahren ist ölfreie Druckluft zu verwenden. Der Betonuntergrund ist zeitgerecht und ausreichend vorzunässen und soll vor der Applikation von SB/TS/4 eine mattfeuchte Oberfläche aufweisen.

Verarbeitung SB/TS/4 wird mit Trinkwasser maschinell knollenfrei angemischt und dadurch ein gebrauchsfertiges Produkt. Auf dem entsprechend vorbereitetem Untergrund kann SB/TS/4 mit allen üblichen Spritzmaschinen im Trockenspritzverfahren appliziert werden. Die Wasserzugabe ist durch den Düsenführer auf die erforderliche Konsistenz einzustellen. Die Verwendung einer Vorbefeuchtungsdüse wird empfohlen, dadurch vermindert sich die Staubentwicklung und die Gleichmäßigkeit der Betonqualität wird erhöht.

Das Nacharbeiten, sofern keine spritzraue Oberfläche gewünscht ist, erfolgt ca. 10 bis 20 min (temperaturabhängig) nach dem Aufspritzen von Hand, wobei ein Abziehen und Glätten bzw. Verreiben der Oberfläche üblich ist. Eine zu rasche Austrocknung des SB/TS/4 ist durch geeignete Nachbehandlungsmaßnahmen zu verhindern. Sind Folgebeseichnungen (Farbanstrich) geplant, ist eine Wartezeit von mind. 14 Tagen einzuhalten.

SB/TS/4 nicht über die Ausbruchkanten hinausziehen! Fehlstellen zuerst reprofilieren und anschließend die gewünschte Schichtdicke flächenhaft aufbringen. Fugen usw. aus dem Untergrund müssen unbedingt übernommen und ausgebildet werden.

Besondere Hinweise: SB/TS/4 ist zwischen +5 °C und +30 °C (Luft-, Material- und Untergrundtemperatur) zu verarbeiten. Bei tiefen Temperaturen ist mit einer langsameren Festigkeitsentwicklung zu rechnen. Die Verarbeitung hat gemäß den gängigen Verarbeitungsrichtlinien zu erfolgen.

Materialbedarf: ca. 22 kg/m²/cm (ohne Rückprall)

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.